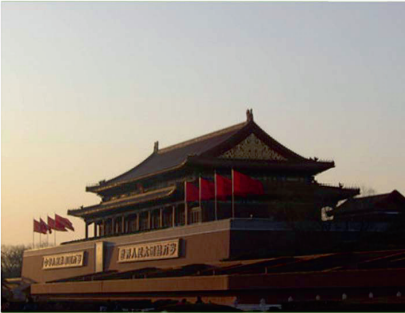


Leitfaden für Studierende der Sinologie (BA) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Lehrstuhl für
Sinologie
FAU Erlangen-Nürnberg
Philosophische Fakultät

Inhaltsverzeichnis

1 Studienkonzept und Qualifikationsprofil	4
2 Struktur des BA-Studiengangs	4
3 Studienanforderungen	6
4 Organisatorisches.....	6
4.1 Ansprechpartner am Institut.....	6
4.1.1 Lehrstuhlverwaltung	6
4.1.2 Studienfachberatung	6
4.1.3 Fachschaftsinitiative (FSI).....	6
4.2 Ausstattung des Lehrstuhls	7
4.2.1 Institutsbibliothek	7
4.2.2 FSI-Zimmer.....	7
4.3 Studierendenausweis (FAUcard)	7
4.4 Semesterticket	8
5 Organisation des Studiums	8
5.1 Lehrveranstaltungstypen	8
5.2 Wichtige Abkürzungen	9
5.3 Übersicht über die Module.....	11
5.4 Stundenplanerstellung.....	13
5.5 Wichtige Internetadressen & Kommunikation	13
5.5.1 Institutshomepage	13
5.5.2 UnivIS	13
5.5.3 StudOn	14
5.5.4 mein campus	14
5.5.5 Sprachenzentrum.....	14
5.5.6 OPAC der Universitätsbibliothek	14

6 Forschung und Lehre in der Sinologie.....	15
6.1 IKGf-Homepage.....	15
6.2 SASS-Homepage	15
6.3 Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen	15
6.4 HSK-Zentrum	15
7 Exkursionen & Auslandsaufenthalte	16
7.1 Exkursionen innerhalb Europas	16
7.2 Exkursionen nach China	16
7.3 Auslandsaufenthalte während des Studiums.....	16
7.3.1 Ansprechpartner für Auslandsaufenthalte (Studium, Forschung und Praktika)	17
7.3.2 Stipendienmöglichkeiten.....	17
8 Checkliste zum Studienbeginn.....	20
9 Literaturempfehlungen	21
9.1 Wörterbücher	21
9.2 Grundständige Literatur (Auswahl)	21
10 Lageplan mit wichtigen Anlaufstellen.....	23

Herzlich Willkommen in der Sinologie!

欢迎您来爱尔兰根纽伦堡大学汉学系!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Bachelor-Studium der Sinologie entschieden haben.

Im folgenden Leitfaden finden Sie jede Menge Informationen, Tipps und Tricks, die Ihnen das Studium und vor allem den Einstieg erleichtern sollen. Für alle Ihre Fragen und Anregungen haben wir natürlich stets auch persönlich ein offenes Ohr.

Der Lehrstuhl für Sinologie

1 Studienkonzept und Qualifikationsprofil

Der BA-Studiengang "Sinologie" an der Universität Erlangen-Nürnberg richtet sich an Studierende, die grundlegende Fachkenntnisse über das historische und gegenwärtige China erwerben möchten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Erforschung kultureller und politischer Beziehungen zwischen China und dem Abendland sowie dem Wandel konfuzianischer Traditionen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Da die Sinologie ein methodisch offenes Fach ist, wird im Studiengang großes Gewicht auf die Befähigung zum interdisziplinären Arbeiten gelegt. Dabei werden die sprachlichen Kompetenzen des Lesens, Schreibens, Hörens und Verstehens des Chinesischen mit wissenschaftlichem Anspruch vermittelt. Zur Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen wird den Studierenden ein einjähriger Aufenthalt im chinesischen Sprachraum nachdrücklich empfohlen. Dieser sollte nach dem vierten Studiensemester im Rahmen von zwei Freisemestern erfolgen. Auf dieser Grundlage erfolgt in den letzten beiden Studiensemestern eine inhaltliche Vertiefung in die genannten Schwerpunkte, bei der die Studierenden die Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten erlangen. Durch die interdisziplinäre Arbeitsweise und die sorgfältige sprachliche Ausbildung, verbunden mit einem auf die Studienleistung anrechenbaren Auslandsaufenthalt, vermittelt der Studiengang sprachliche, pragmatisch-interkulturelle und reflexive Kompetenzen, die für ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten qualifizieren (in Bereichen von Journalismus, Handels- und Investitionsbeziehungen mit China, kulturellem Austausch und Wissenstransfer zwischen China und Europa, Tourismus, etc.).

2 Struktur des BA-Studiengangs

Sinologie kann im modularisierten Zwei-Fach-BA-Studiengang als 1. Fach im Umfang von 90 ECTS zzgl. Bachelor-Arbeit oder als 2. Fach mit 70 ECTS-Punkten in Kombination mit allen geisteswissenschaftlichen Fächern, die im Rahmen des 2-Fach-BA angeboten werden (Ausnahmen: „Informatik“, „Öffentliches Recht“), studiert werden. Im Folgenden sehen Sie die angebotenen Fächerkombinationen und ihre Kompatibilität mit Sinologie (Stand 04/2018).

Kombination	Gut kombinierbar	Gefahr von Überschneidungen	Nicht kombinierbar
Sinologie als 1. Fach	Archäologische Wissenschaften, English and American Studies, Frankoromanistik, Germanistik, Geschichte, Griechische Philologie, Islamisch-Religiöse Studien, Italoromanistik, Japanologie, Kunstgeschichte, Lateinische Philologie, Linguistische Informatik, Mittellatein und Neulatein, Nordische Philologie, Ökonomie, Philosophie, Politikwissenschaft, Soziologie, Theater- und Medienwissenschaften	Buchwissenschaften, Iberoromanistik, Kulturgeographie, Kulturgeschichte des Christentums, Orientalistik, Pädagogik	Informatik, Öffentliches Recht

Sinologie als 2. Fach	Archäologische Wissenschaften, English and American Studies, Frankoromanistik, Germanistik, Geschichte, Griechische Philologie, Japanologie, Kunstgeschichte, Lateinische Philologie, Linguistische Informatik, Mittellatein und Neulatein, Nordische Philologie, Ökonomie, Philosophie, Politikwissenschaft, Soziologie, Theater- und Medienwissenschaften	Buchwissenschaften, Iberoromanistik, Informatik Kulturgeographie, Kulturgeschichte des Christentums, Orientalistik, Pädagogik	Islamisch- Religiöse Studien, Öffentliches Recht
---------------------------------	--	--	--

Die Kombination mit den Fächern „Buchwissenschaft“, „Iberoromanistik“, „Kulturgeographie“, „Kulturgeschichte des Christentums“, „Orientalistik“ sowie „Pädagogik“ ist nur auf besonderen Antrag hin möglich, da die Überschneidungsfreiheit hier nicht garantiert werden kann. Die Studierenden tragen selbst die Verantwortung für die Studierbarkeit der Kombination.

Der Studiengang ist in folgende Phasen gegliedert:

- I. In der ersten, einjährigen Studienphase erwerben die Studierenden eine breite Basis im Bereich **„Geschichte und Kultur Chinas“** sowie im Sprachunterricht **„Modernes Chinesisch“**.
- II. In der zweiten Studienphase (3. und 4. Studiensemester) wird mit dem Themenbereich **„China und das Abendland“** ein Schwerpunkt gesetzt, der interdisziplinär angelegt ist. Neben der kontinuierlichen Förderung des modernen Chinesisch werden außerdem Grundlagen des **klassischen Chinesisch** vermittelt.
- III. Im letzten Studienjahr erfolgt mit dem Themenbereich **„Konfuzianische Traditionen im Wandel“** eine zweite Schwerpunktsetzung und zugleich eine fachliche und methodische Vertiefung, die ebenfalls interdisziplinär angelegt ist. Zugleich werden im 5. Studiensemester Kompetenzen in der modernen chinesischen Sprache nochmals vertieft.

Nach dem ersten Studienjahr erfolgt eine Grundlagen- und Orientierungsprüfung (**GOP**). Diese muss nach dem dritten Semester erfolgreich bestanden werden, um das Weiterstudium zu ermöglichen. In Ausnahmen kann diese Frist auf Antrag hin auch verlängert werden. Die GOP gilt als bestanden, wenn die drei Module **„Geschichte und Kultur Chinas“**, **„Das moderne China: Staat und Gesellschaft“** und **„Modernes Chinesisch I“** erfolgreich absolviert wurden. Nach dem vierten Studiensemester besteht für Studierende die Möglichkeit, im Zuge von zwei Urlaubssemestern einen einjährigen **Sprachaufenthalt** im chinesischen Sprachraum zu absolvieren. Neben einer markanten Verbesserung der sprachlichen Fertigkeiten bieten sich in diesem Jahr vielfältige Möglichkeiten, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben, praxisnahe Erfahrungen in China oder Taiwan zu machen, sowie sich persönlich weiter zu entwickeln.

Im Studium Sinologie als Zweitfach im Umfang von 70 ECTS-Punkten sind die Fachmodule „Modernes Chinesisch“ 1 bis 3, „Modernes Chinesisch 4“ Variante a (mit Chinaaufenthalt) oder b (ohne Chinaaufenthalt), „Geschichte und Kultur Chinas“,

„Das moderne China: Staat und Gesellschaft“, „Klassisches Chinesisch“ 1 und 2 sowie entweder die Module „China und das Abendland“ und „Kulturelle politische Beziehungen zwischen China und dem Abendland“ oder die Module „Staat und Gesellschaft im konfuzianischen Denken“ und „Konfuzianische Traditionen im Wandel“ erfolgreich abzulegen.

3 Studienanforderungen

Voraussetzung für das Studium der Sinologie sind eine Hochschulzugangsberechtigung und gute Kenntnisse der englischen Sprache. Kenntnisse weiterer Fremdsprachen sind wünschenswert, aber nicht erforderlich. Ausländische Studienbewerber müssen zudem über einen Nachweis der bestandenen DAF-Prüfung (Deutsch als Fremdsprache) verfügen.

4 Organisatorisches

4.1 Ansprechpartner am Institut

4.1.1 Lehrstuhlverwaltung

Institut für Sprachen und Kulturen des Nahen Ostens und Ostasiens
Lehrstuhl für Sinologie
Artilleriestraße 70
91052 Erlangen

Frau Margarete Darr
Raum: 01.111
Tel. +49 9131 8522448
Fax +49 9131 8526374
margarete.darr@fau.de

4.1.2 Studienfachberatung

Frau Anne Schmiedl
Raum: 01.113
Tel. +49 9131 85 22482
anne.schmiedl@fau.de

4.1.3 Fachschaftsinitiative (FSI)

Die Studierendenvertretung der Sinologie erreichen Sie unter der E-Mailadresse fsi.sinologie@stuve.uni-erlangen.de.

Die Homepage der FSI ist unter folgender Adresse zu erreichen:
<https://www.facebook.com/fsi.sinologie.fau>

Die Fachschaft (FSI) sieht sich als eine Art Bindeglied zwischen Studierenden und Dozenten/innen und arbeitet eng mit dem Lehrstuhl zusammen. Vertreter/innen der FSI nehmen

zweimal jährlich an Treffen des Lehrstuhls teil, um über Angelegenheiten in Bezug auf das Studium und über die Verwendung der Studienbeitragsersatzmittel zu sprechen.

Bei Fragen und Problemen rund um das Sinologiestudium ist die FSI gerne behilflich. Informationen zu Veranstaltungen der Fachschaft, wie z.B. Stammtischen und Grillfesten, finden sich am Schwarzen Brett der FSI und werden über den Newsletter / die Facebook-Seite des Lehrstuhls kommuniziert. Die FSI freut sich über eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Neue Mitglieder und Anregungen sind jederzeit gerne willkommen.

4.2 Ausstattung des Lehrstuhls

4.2.1 Institutsbibliothek

Raum: 00.118

Tel. +49 9131 85 23650

ub-tb07@fau.de

Öffnungszeiten Vorlesungszeit:

Montag – Mittwoch: 8:00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 8:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten vorlesungsfreie Zeit:

Montag – Mittwoch: 10:00 bis 14:00

Donnerstag: 14:00 bis 18:00

Freitag: 10:00 bis 14:00

(Stand 02/2018)

Ausleihberechtigt sind eingeschriebene Studierende der Sinologie und Gäste mit einem Ausweis der Universitätsbibliothek (UB-Ausweis). Die Leihfrist beträgt 4 Wochen. Von der Ausleihe ausgenommen sind Referenzwerke (im Raum 00.118), Zeitschriften und Rara. Der Referenzraum ist mit Computern ausgestattet, die Sie nach Anmeldung mit Ihrer Benutzerkennung und Ihrem Passwort nutzen können. Auch die Anmeldung im universitärem WLAN „FAU-STUD“ erfolgt über Ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort. Informationen zur Literaturrecherche im OPAC der Universität finden Sie auch unter Punkt 5.5.6., Informationen zu Büchern aus der SASS-Sammlung finden Sie unter 6.2.

4.2.2 FSI-Zimmer

Das FSI-Zimmer im 1.Stock (Raum 01.118) steht allen Studierenden zum Lernen und Entspannen zur Verfügung.

4.3 Studierendenausweis (FAUcard)

Bei der Immatrikulation an der FAU erhalten alle Studierenden einen Studierendenausweis (FAUcard). Dieser gilt als Ausweis für die Bibliotheken und enthält auch eine Geldkartenfunktion, die es ermöglicht, in den Einrichtungen des Studentenwerks und an den Kopiergeräten der Universität zu bezahlen. Geldbeträge können mittels Geldaufwerterautomaten in Mensen und zentralen Einrichtungen der Universität eingezahlt werden. Das Merkblatt zur FAUcard finden Sie hier:

www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/verwaltung/zuv/card/dateien/Merkblatt_Studierend_e.pdf

4.4 Semesterticket

Das Semesterticket besteht aus einem Basisticket, das zur Nutzung der Verkehrsmittel des VGN-Gesamtnetzes von Montag bis Freitag zwischen 19 Uhr und 6 Uhr des Folgetages sowie ohne Zeitlimit an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen berechtigt, und das nach Einschreibung über den VGN-Onlineshop erhältlich ist. Das Basisticket ist in den 114 Euro Semesterbeitrag zur Rückmeldung enthalten, die Zusatzkarte kann für aktuell 202,50 Euro für insgesamt sechs Monate im VGN-Onlineshop oder an den VGN-Ticketautomaten erworben werden. Die Zusatzkarte berechtigt zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im VGN-Netz ohne zeitliche Einschränkungen.

5 Organisation des Studiums

5.1 Lehrveranstaltungstypen

Es gibt viele verschiedene Veranstaltungstypen. Im Folgenden werden die fünf häufigsten erklärt:

Veranstaltung	Erklärung	Prüfungsrechte
Vorlesung	Dozent/in hält einen Vortrag. Studierende bereiten sich auf die jeweilige Vorlesung vor, indem sie Materialien lesen oder bearbeiten.	Die Leistungsabfrage besteht darin, eine schriftliche oder mündliche Prüfung abzulegen. Zum Teil wird auch das Schreiben eines Protokolls erwartet.
Sprachkurs	Sprachkurse sind ein essenzieller Teil des Sinologiestudiums. Studierende werden hier zum einen in der Gruppe und zum anderen auch individuell gefördert. Hausaufgaben, Textvor- und -nachbereitung, fleißige Mitarbeit und Beteiligung am Unterrichtsgeschehen sind von größter Bedeutung.	Der Leistungsnachweis setzt sich aus dem Bestehen der mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfungen zusammen.
Seminar	Das Seminar erfordert wahrscheinlich die größte Eigenleistung der Studierenden. Es lebt von reger Beteiligung, welche gründliche Vorbereitung auf die Sitzungen voraussetzt. Referate, Übersetzungen oder Protokolle sind hier zentrale Elemente.	Im Seminar umfassen die zu erbringenden Leistungen Referate, annotierte Übersetzungen, und vor allem Hausarbeiten.

Tutorium	Tutorien sind meistens nicht verpflichtend. Sie bieten Hilfestellung und sind ein zusätzliches Angebot des Lehrstuhls an die Studierenden, um die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten. Erfahrungsgemäß verbessern Tutorien die Endnoten der Studierenden erheblich, darum wird jedem nahegelegt, dieses Angebot wahrzunehmen.	Es gibt keine Leistungsnachweise in Tutorien.
Übung	Übungen finden überwiegend als Ergänzungsveranstaltungen zu Vorlesungen in kleineren Gruppen statt. Dort wird der in der Vorlesung behandelte Stoff an Aufgaben exemplarisch geübt. Sie vermittelt und vertieft Kenntnisse und wiederholt und ergänzt Lehrstoffe.	In der Übung umfassen die zu erbringenden Leistungen Referate, Klausuren mit mündlichen Prüfungen, Wissenstests und Übersetzungen.

5.2 Wichtige Abkürzungen

Abkürzungen	Begriff	Erklärungen
SWS	Semesterwochenstunden	Anzahl an Semesterstunden (à 45 Minuten) in einer Woche
ECTS	European Credit Transfer System	ECTS-Punkte als Leistungseinheit zur Messung des Studienerfolgs
SASS	Shanghai Academy of Social Sciences	Bücherspende der SASS (2005) zur Buchproduktion der VR China Homepage: www.sass.fau.de/ (Standort: Tennenlohe)
IKGF	Internationales Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung	Forschungskolleg zum Thema „Schicksal, Freiheit und Prognose“ Homepage: www.ikgf.fau.de/

GOP	Grundlagen- und Orientierungsprüfung	Um diese zu bestehen müssen im Fach Sinologie drei Module bis zum Ende des 3. Semesters bestanden werden.
Steinger	Steinger-Sammlung	Schenkung von etwa 3000 Werken aus der Privatbibliothek von Hans Steinger. Bestandteil der Sinologie-Bibliothek.
KI	Konfuzius-Institut	Gemeinnütziger Verein zur Vermittlung der chinesischen Sprache und Kultur in Nürnberg und Erlangen.
HSK	Hanyu Shuiping Kaoshi 汉语水平考试	Der HSK-Test ist etwa vergleichbar mit dem TOEFL. Er soll das Niveau der Chinesisch-Kenntnisse testen und vergleichbar machen.
RRZE	Regionales Rechenzentrum Erlangen	Hier können Sie Ihre gesamten Anmeldedaten für die verschiedenen Online-Dienste der FAU verwalten, sich einen VPN-Zugang einrichten und Ihre FAU-Card aktivieren. Homepage: www.rrze.fau.de/
FSI	Fachschaftsinitiative	Gruppe von Studierenden, die sich für studentische Interessen einsetzt.

Anlage 1: Sinologie als Erstfach

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Erstfach: Sinologie														
Modernes Chinesisch 1	Konversationsübung: Grundkurs Chinesisch Ia		6			10	10						70 % Klausur (120 Min.) und 30 % mündliche Prüfung (10 Min.)	1
	Übung: Grundkurs Chinesisch Ib		2											
Geschichte und Kultur Chinas	Seminar: Einführung in die chinesische Kulturgeschichte 1				2	5	2,5						Klausur (90 Min.)	2
	Seminar: Einführung in die chinesische Kulturgeschichte 2				2		2,5							
Modernes Chinesisch 2	Konversationsübung: Grundkurs Chinesisch IIa		6			10	10						70 % Klausur (120 Min.) und 30 % mündliche Prüfung (10 Min.)	2
	Übung: Grundkurs Chinesisch IIb		2											
Staat und Gesellschaft Chinas	Seminar				2	5	5						Hausarbeit (8-12 Seiten = ca. 3400-5200 Worte) mit Referat (10-15 Min.)	2
Wissenschaftliches Arbeiten	Übung: Einführung Wissenschaftliches Arbeiten		2			5	5						Referat (15-20 Min.)	0
Modernes Chinesisch 3	Konversationsübung: Aufbaukurs Chinesisch IIIa		4			10			10				70 % Klausur (120 Min.) und 30 % mündliche Prüfung (15 Min.)	1
	Übung: Aufbaukurs Chinesisch IIIb		2											
Klassisches Chinesisch 1	Übung: Klassisches Chinesisch		4			5			5				Klausur (90 Min.)	2
China und das Abendland	Übung: Techniken philologischen Umgangs mit chinesischsprachigen Quellen		2			5			2				40 % Wissenstest (10-15 Seiten) und 60 % Wissenschaftliche	2

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
	Seminar: Kulturtransfer zwischen China und dem Abendland				1					1			Übersetzung (10-15 Seiten)	
	Seminar: Lektüre Kulturtransfer zwischen China und dem Abendland				1					2				
Klassisches Chinesisch 2	Übung: Lektüre: Klassisches Chinesisch		2			5				5			Wissenschaftliche Übersetzung (10-15 Seiten)	2
Kulturelle und politische Beziehungen zwischen China und dem Abendland	Hauptseminar				2	5				5			Hausarbeit (12-16 Seiten = ca. 5.100-6.900 Worte)	2
Modernes Chinesisch 4	Konversationsübung Vertiefungskurs Chinesisch		3			5				5			Klausur (120 Min.)	1
Modernes Chinesisch 5, Variante a	Integrierter Aufenthalt am ECCS im 5. Semester					(5)					(5)		Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland	1
Modernes Chinesisch 5, Variante b	Sprachpraktische Übung: Vertiefungskurs Chinesisch		4			(5)					(5)		Klausur (120 Min.)	1
Konfuzianische Traditionen im Wandel	Hauptseminar				2	5					2,5		50 % Rezension (10 Seiten) und 50 % Wissenschaftliche Übersetzung (10-15 Seiten)	2
	Hauptseminar				2							2,5		
Modernes Chinesisch: Grammatische Strukturen	Übung: Komponente »Grammatische Grundlegung« des Chinese Language Proficiency Test HSK		2 + 2			5					2,5	2,5	Klausur (90 Min.)	0
Staat und Gesellschaft im konfuzianischen Denken	Hauptseminar				2	5						5	Hausarbeit (12-16 Seiten = ca. 5.100-6.900 Worte) mit Referat (20-30 Min.)	2
Summe SWS und ECTS-Punkte im Erstfach:			39		16	90	15	20	17	18	10	10		

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.			
			- 43												
Zweifach (Kombinationsmöglichkeiten gemäß Anlage 3 der ABMStPO/Phil)															
Module des Zweifachs ²	vgl. FPO des Zweifachs					70	15	10	8	7	20	10	vgl. FPO des Zweifachs		
Schlüsselqualifikationen gem. § 4 Abs. 4															
Modernes Chinesisch: Kommunikative Kompetenz ³	Konversationsübung: Komponente »Kommunikative Kompetenz« des Chinese Language Proficiency Test HSK					10			5	5			Klausur (90 Min.)		0
Summe SWS und ECTS-Punkte Schlüsselqualifikationen:			6			10			5	5					
Bachelorarbeit im Erstfach (Sinologie)															
Bachelorarbeit						10						10	Bachelorarbeit (ca. 40 S.)		1
Summe ECTS-Punkte im Zwei-Fach-Bachelorstudium:						180	30	30	30	30	30	30			

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Soweit die Verteilung Bereichsangaben vorsieht, entbindet dies bei der Wahl der Workload-Verteilung über die Semester nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Prüfungsfristen nach § 10 **ABMStPO/Phil**.

² Da es sich bei der hier angegebenen Verteilung um eine Empfehlung handelt, kann das Fach auch mit Zweifächern kombiniert werden, die eine andere Verteilung der ECTS-Punkte auf die Fachsemester vorsehen. Es wird empfohlen, in diesem Fall eine Studienberatung zur Kombination der beiden Fächer in Anspruch zu nehmen.

³ 10 ECTS-Punkte festgelegte Schlüsselqualifikationen.

Anlage 2: Sinologie als Zweifach

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Erstfach (Kombinationsmöglichkeiten gemäß Anlage 3 der ABMStPO/Phil)														
Module des Erstfachs ²	vgl. FPO des Erstfachs				70-90	0-15	0-15	0-15	0-20	0-22,5	0-12,5	vgl. FPO des Erstfachs		
Zweifach: Sinologie														
Modernes Chinesisch 1	Konversationsübung: Grundkurs Chinesisch Ia		6			10	10					70 % Klausur (120 Min.) und 30 % mündliche Prüfung (10 Min.)	1	
	Übung: Grundkurs Chinesisch Ib		2											
Geschichte und Kultur Chinas	Seminar: Einführung in die chinesische Kulturgeschichte 1				2	5	2,5					Klausur (90 Min.)	2	
	Seminar: Einführung in die chinesische Kulturgeschichte 2				2		2,5							
Modernes Chinesisch 2	Konversationsübung: Grundkurs Chinesisch IIa		6			10		10				70 % Klausur (120 Min.) und 30 % mündliche Prüfung (10 Min.)	1	
	Übung: Grundkurs Chinesisch IIb		2											
Staat und Gesellschaft Chinas	Seminar				2	5		5				Hausarbeit (8-12 Seiten = ca. 3400-5200 Worte) mit Referat (10-15 Min.)	2	
Modernes Chinesisch 3	Konversationsübung: Aufbaukurs Chinesisch IIIa		4			10			10			70 % Klausur (120 Min.) und 30 % mündliche Prüfung (15 Min.)	1	
	Übung: Aufbaukurs Chinesisch IIIb		2											
Klassisches Chinesisch 1	Übung: Klassisches Chinesisch		4			5			5			Klausur (90 Min.)	2	
Klassisches Chinesisch 2	Übung: Lektüre: Klassisches Chinesisch		2			5			5			Wissenschaftliche Übersetzung (10-15 Seiten)	2	

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Modernes Chinesisch 4	Konversationsübung Vertiefungskurs Chinesisch		3			5				5			Klausur (120 Min.)	1
Modernes Chinesisch 5, Variante a	Integrierter Aufenthalt am ECCS im 5. Semester					(5)					(5)		Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland	1
Modernes Chinesisch 5, Variante b	Sprachpraktische Übung: Vertiefungskurs Chinesisch		4			(5)					(5)		Klausur (120 Min.)	1
China und das Abendland ²	Übung: Techniken philologi- schen Umgangs mit chine- sisch-sprachigen Quellen		2			(5)					2		40 % Wissenstest (10-15 Seiten) und 60 % Wissenschaftliche Übersetzung (10-15 Seiten)	2
	Seminar: Kulturtransfer zwischen China und dem Abendland				1							1		
	Seminar: Lektüre Kulturtrans- fer zwischen China und dem Abendland				1							2		
Kulturelle und politische Beziehungen zwischen Chi- na und dem Abendland ³	Hauptseminar				2	(5)						5	Hausarbeit (12-16 Seiten = ca. 5.100-6.900 Worte)	2
Konfuzianische Traditionen im Wandel ³	Hauptseminar				2	(5)					2,5		50 % Rezension (10 Seiten) und 50 % Wissenschaftliche Übersetzung (10-15 Seiten)	2
	Hauptseminar				2							2,5		
Staat und Gesellschaft im konfuzianischen Denken ³	Hauptseminar				2	(5)						5	Hausarbeit (12-16 Seiten = ca. 5.100-6.900 Worte) mit Referat (20-30 Min.)	2
Summe SWS und ECTS-Punkte im Zweifach:			33- 37		16	70	15	15	15	10	7-7,5	7,5-8		

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Schlüsselqualifikationen gem. § 4 Abs. 4														
Wissenschaftliches Arbeiten ⁴	Übung: Einführung Wissenschaftliches Arbeiten		2			(5)		5					Referat (15-20 Min.)	0
Modernes Chinesisch: Kommunikative Kompetenz ⁴	Konversationsübung: Komponente »Kommunikative Kompetenz« des Chinese Language Proficiency Test HSK		3 +			(10)			5	5			Klausur (90 Min.)	0
Modernes Chinesisch: Grammatische Strukturen ⁴	Übung: Komponente »Grammatische Grundlegung« des Chinese Language Proficiency Test HSK		2 +			(5)					2,5	2,5	Klausur (90 Min.)	0
Summe ECTS-Punkte Schlüsselqualifikationen:						10-30	0-15	0-15	0-15	0-20	0-22,5	0-12,5		
Bachelorarbeit im Erstfach														
Bachelorarbeit	vgl. FPO des Erstfachs					10						10	vgl. FPO des Erstfachs	
Summe ECTS-Punkte im Zwei-Fach-Bachelorstudium:						180	30	30	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Soweit die Verteilung Bereichsangaben vorsieht, entbindet dies bei der Wahl der Workload-Verteilung über die Semester nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Prüfungsfristen nach § 10 **ABMStPO/Phil.**

² Für das Erstfach sind die Regelung der (Fach-)Prüfungsordnung des Erstfachs zu berücksichtigen. Bei der hier angegebene ECTS-Verteilung handelt es sich um Bandbreiten, innerhalb derer das Erstfach spezifischere Regelungen vorsehen kann.

³ Es sind entweder die Module „China und das Abendland“ und „Kulturelle politische Beziehungen zwischen China und dem Abendland“ oder die Module „Staat und Gesellschaft im konfuzianischen Denken“ und „Konfuzianische Traditionen im Wandel“ erfolgreich abzulegen.

⁴ Die Wahl dieses Moduls wird empfohlen.

5.4 Stundenplanerstellung

Grundlegend für die Zusammenstellung Ihres Studienplans ist die Prüfungsordnung nach der Sie studieren. Die aktuelle Prüfungsordnung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls für Sinologie oder auch unter:

www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/phil.shtml.

In der Prüfungsordnung finden Sie einen Studienverlaufsplan, aus dem zu entnehmen ist, welche Kurse am besten in welchem Semester belegt werden (siehe auch vorherige Seite).

Die in der Studienordnung aufgelisteten Kurse für das jeweilige Semester müssen im Vorlesungsverzeichnis (<https://univis.uni-erlangen.de>) herausgesucht werden. Im Vorlesungsverzeichnis klickt man auf den Reiter „Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)“ und anschließend auf „Sinologie“. Unter „Extras“ kann man sich alle Veranstaltungen des Lehrstuhls anzeigen lassen. Bei den Veranstaltungstiteln ist auch vermerkt, an welches Semester sich diese richtet. Für die Studierenden des ersten Semesters gilt: Suchen Sie sich die BA-1 Veranstaltungen heraus und fügen Sie diese zu Ihrer Sammlung hinzu. Der Sprachkurs wird zu Beginn des Semesters in zwei Gruppen eingeteilt und es sind nur die Kurse der jeweiligen Gruppe zu besuchen. Neben den in der Studienordnung festgeschriebenen Pflichtkursen können auch weitere Veranstaltungen besucht werden. Sie finden bei den einzelnen Veranstaltungen genauere Informationen zu Zeit, Ort, ECTS, Dozent/in, etc.

5.5 Wichtige Internetadressen & Kommunikation

5.5.1 Institutshomepage

www.sinologie.phil.fau.de

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen rund um Ihr Studium (Prüfungsordnungen, Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten etc.), Kontaktinformationen, nützliche Links sowie Informationen zu aktuellen Vorträgen und Veranstaltungen. Der Lehrstuhl für Sinologie ist auch auf Facebook zu finden. Um auf dem Laufenden zu bleiben, vergessen Sie auf keinen Fall „gefällt mir“ zu drücken. Der Lehrstuhl für Sinologie führt auch eine Mailingliste, um alle Studierenden der Sinologie über Veranstaltungen oder wichtige Neuigkeiten rund um das Studium zu informieren. Um sich für den Newsletter anzumelden, folgen Sie bitte dem Link in der rechten Spalte auf der Homepage. Am besten melden Sie sich gleich zu Beginn Ihres Studiums an!

5.5.2 UnivIS

www.univis.fau.de/

Im Informationssystem der Universität finden sich neben dem Vorlesungsverzeichnis der gesamten Universität auch Informationen zu Veranstaltungen, das Raumverzeichnis und die Kontaktdaten aller Mitarbeitenden.

5.5.3 StudOn

www.studon.fau.de

StudOn ist die elektronische Lernplattform der FAU und ermöglicht den Austausch von Lernmaterialien. Sie können sich mit Ihrer Benutzerkennung und Ihrem Passwort, die Sie bei der Einschreibung mitgeteilt bekommen, anmelden und einzelnen Kursen beitreten. Die einzelnen Kurse sind entweder frei zugänglich oder passwortgeschützt. Die Passwörter werden Ihnen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung von den Dozenten/innen mitgeteilt.

5.5.4 mein campus

www.campus.fau.de

In mein campus finden Sie eine Übersicht über Ihre gespeicherten persönlichen Daten, Studiengangstrukturen, Bescheinigungen und Noten. Auch die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt über das Portal während des jeweiligen Anmeldezeitraumes.

5.5.5 Sprachenzentrum

www.sz.fau.de/

Wer noch weitere Sprachen lernen möchte, kann sich für Sprachkurse beim Sprachenzentrum anmelden. Die Anmeldung zu den Kursen, die vom Sprachenzentrum angeboten werden, funktioniert über OKTIS (www.sprachkurse.uni-erlangen.de).

5.5.6 OPAC der Universitätsbibliothek

www.ub.fau.de/

Im Online-Katalog der Universitätsbibliothek (UB) OPAC plus (Online Public Access Catalogue) kann nach Büchern für Hausarbeiten und Referaten recherchiert werden. Bücher der Teilbibliothek der Sinologie sind auch über den OPAC der Universität zu finden. Hat man die Signatur herausgefunden, können die Bücher aus der sinologischen Bibliothek (1.UG) herausgesucht werden und anschließend an der Ausleihe im Raum 00.118 für vier Wochen ausgeliehen werden. Hat in der Zwischenzeit niemand anderes das Buch vorgemerkt, kann das Buch noch zweimal für jeweils vier Wochen verlängert werden. Merkt jemand anderes das Buch in der Verlängerung vor, muss es innerhalb einer Woche zurückgebracht werden. Hilfestellung bei der Literaturrecherche bieten die FAQ auf der Webseite der Universitätsbibliothek und die Mitarbeiter der Bibliothek. Die UB bietet auch Kurse zur Benutzung des OPAC, der Fernleihe und von Zeitschriftendatenbanken an. Die Termine finden sich auf der Homepage der UB.

6 Forschung und Lehre in der Sinologie

6.1 IKGF-Homepage

www.ikgf.fau.de

Seit Oktober 2009 besteht ein von Prof. Dr. Michael Lackner und Prof. Dr. Klaus Herbers geleitetes Internationales Forschungskolleg zum Thema „Schicksal, Freiheit und Prognose.“ Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt bringt viele internationale renommierte Forscher über einen längeren Zeitraum nach Erlangen und bietet Studierenden der Sinologie die Möglichkeit, thematisch vielfältige Vorträge zu hören und internationale Kontakte zu knüpfen, auch im Rahmen von Workshops und Konferenzen sowie Lehrveranstaltungen des Kollegs.

6.2 SASS-Homepage

www.sass.fau.de

Durch eine Spende der Shanghai Academy of Social Sciences (SASS) verfügt der Lehrstuhl für Sinologie zusätzlich über eine einzigartige Bücherschenkung von rund 100.000 Bänden zur Politik-, Wirtschafts-, Technik- und Sozialgeschichte der VR China. Die Bücher der SASS-Sammlung befinden sich in Tennenlohe, einige wenige Exemplare auch im Raum 01.116. Betreut wird die Sammlung von Prof. Dr. Marc André Matten.

6.3 Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen

www.konfuzius-institut.de

Das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen ist ein gemeinnütziger Verein zur Vermittlung der chinesischen Sprache und Kultur. Die Träger des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen e.V. sind die Friedrich-Alexander-Universität und die Pekinger Fremdsprachenuniversität (BSFU). Sein Aufgabenbereich ist vergleichbar mit dem der deutschen Goethe-Institute. Es bietet ein breitangelegtes Kursangebot und vielfältige Veranstaltungen zu China an. In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Sinologie werden häufig interessante Vorträge und Vorlesungsreihen angeboten.

6.4 HSK-Zentrum

www.hsk.fau.de/

Im HSK-Zentrum können Sie einen chinesischen Sprachtest *Hanyu Shuiping Kaoshi* 汉语水平考试 (HSK) ablegen, der der Prüfung der chinesischen Sprachfähigkeit von Chinesischlernenden dient. Die Prüfungstermine finden Sie auf der Webseite. Weitere Informationen erhalten Sie von den Sprachdozenten/innen.

7 Exkursionen & Auslandsaufenthalte

7.1 Exkursionen innerhalb Europas

Die Sinologie in Erlangen ist ein lebendiger Lehrstuhl mit einem interessanten Angebot auch extracurricularer Aktivitäten. In den letzten Jahren wurden drei- bis viertägige Studienreisen nach u.a. Leiden, Amsterdam, Paris, Berlin, Hamburg, Dresden und Rom angeboten, um verschiedene sinologische Institute und Forschungseinrichtungen mit Chinabezug in Deutschland und Europa zu erkunden. Die Exkursionen haben auch zum Ziel, den Studierenden Berufsperspektiven und Arbeitsfelder für Sinologen/innen aufzuzeigen.

7.2 Exkursionen nach China

Seit 2012 werden vom Lehrstuhl für Sinologie regelmäßige Exkursion nach China angeboten (Dauer ca. 10 Tage). Diese soll den Studierenden der unteren Semester einen ersten Einblick in Land und Kultur geben und als Vorbereitung für den Studienaufenthalt dienen, daher sind besonders Studierende aus den ersten Semestern angesprochen. Um die finanzielle Eigenbeteiligung der Studierenden gering zu halten, bemüht sich der Lehrstuhl rege um Fördermittel. Bisherige Reiseziele waren die Städte Beijing, Qufu, Xi'an, Qingdao, Chengde, Guangzhou, Shenzhen, Hongkong und Macao. Neben vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten steht auch der Sprachaustausch mit Studierenden vor Ort auf dem Programmplan. Auf der Homepage der Sinologie befinden sich zahlreiche Bilder und Berichte, um einen ersten Eindruck von den Exkursionen zu bekommen (<https://www.sinologie.phil.fau.de/aktivitaeten/exkursionen/>).

7.3 Auslandsaufenthalte während des Studiums

Nach dem vierten Studiensemester besteht für Studierende die Möglichkeit, im Zuge von ein bis zwei Urlaubssemestern Sprachaufenthalt im chinesischen Sprachraum zu absolvieren. Neben einer markanten Verbesserung der sprachlichen Fertigkeiten bieten sich in dieser Zeit vielfältige Möglichkeiten, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und praxisnahe Erfahrungen mit China zu sammeln. Der Aufenthalt in China oder Taiwan ist zwar nicht verpflichtend, aber den Studierenden wird ausdrücklich empfohlen, im Verlauf des Studiums nach Möglichkeit ein Jahr zum Spracherwerb dort zu verbringen. Es gibt viele Möglichkeiten den Auslandsaufenthalt zu finanzieren und der Lehrstuhl bietet Hilfestellung bei der Organisation. Erfahrungsberichte ehemaliger Studierender finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls oder auch auf den Seiten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (www.daad.org.cn/studium-und-forschung-in-china/studium-in-china/erfahrungsberichte) und dem go-out!-Blog (www.blog.daad.de/go-out/category/china/). Einmal im Jahr (Sommersemester) organisiert der Lehrstuhl eine Infoveranstaltung, um die Studierenden des zweiten Semesters über verschiedene Stipendienprogramme zu informieren. Mit dabei sind meist ein/e Ansprechpartner/in vom Lehrstuhl, Vertreter/in des Internationalen Büros der Philosophischen Fakultät, dem Konfuzius-Institut sowie Studierende, die bereits ein Jahr in China absolviert haben. Nach der Veranstaltung sollte man bereits anfangen, sich um die Bewerbungen zu kümmern, da sich die Vorlaufzeit, bis alle Unterlagen zusammen gestellt sind, erfahrungsgemäß in die Länge ziehen kann und die Bewerbungsfristen schon früh angesetzt werden.

7.3.1 Ansprechpartner für Auslandsaufenthalte (Studium, Forschung und Praktika)

Am Lehrstuhl:

Prof. Dr. Marc André Matten
Raum: 01.110
Tel. +49 9131 85-22445
marc.matten@fau.de

Internationales Büro der Philosophischen Fakultät:

Kerstin Maurer MA
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie
Internationales Büro
Bismarckstraße 1
91054 Erlangen
A-Turm, Raum: A5A6
Tel. +49 9131 85-23028
kerstin.maurer@fau.de

Auch die **Fachschaftsinitiative** ist bei Fragen rund um Auslandsaufenthalte eine gute Anlaufstelle und hilft gerne bei der Bewerbung um Stipendien.

7.3.2 Stipendienmöglichkeiten

DAAD

Der Deutsche Akademische Austauschdienst e.V. (DAAD) ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern/innen.

Der DAAD bietet viele verschiedene Stipendienprogramme (z.B. Jahresaufenthalte oder Praktika) an, die sich an verschiedene Zielgruppen richten. Man sollte schon recht früh damit beginnen seine Bewerbungsunterlagen vorzubereiten! Die Bewerbungsfrist für eine Ausreise im September endet schon immer ein Jahr vorher.

Eine Übersicht über die verschiedenen Stipendienprogramme finden Sie unter: www.daad.de/laenderinformationen/china/de/.

Chinese Government Scholarship Program

Der Chinese Scholarship Council (CSC) vergibt Stipendien der chinesischen Regierung für Studierende, die ein Jahr oder ein ganzes Studium in China absolvieren möchten. Die Bewerbung erfolgt nicht direkt über den CSC, sondern ist an andere Institutionen (z.B. DAAD) geknüpft. Es wird zwischen Vollstipendium und Teilstipendium unterschieden. Beim Teilstipendium werden die Studiengebühren der chinesischen Universität vom CSC getragen,

das Vollstipendium umfasst zudem einen Wohnheimplatz und eine monatliche Unterstützung für den Lebensunterhalt. Auf der Webseite des CSC findet sich eine Liste der Universitäten, die auch für ausländische Studierende offen sind. Der Bewerbungszeitraum liegt zwischen Januar und März.

Informationen finden Sie auf der Seite des CSC:

<http://www.csc.edu.cn/>

Confucius Institute Scholarships

Das Stipendium des Konfuzius-Instituts wird von Hanban, der Dachorganisation der Konfuzius-Institute, ausgeschrieben. Für die Bewerbung ist ein bestandener HSK-Test der Stufe 3 erforderlich, d.h., die Teilnahme an der offiziellen Prüfung sollte nach dem zweiten Semester erfolgen. Der Bewerbungszeitraum für das Stipendium liegt zwischen Februar und Mai für Studienbeginn im September.

Informationen finden Sie auf der Website des Confucius Institute Scholarships:

<http://cis.chinese.cn/>.

BayCHINA

Das Bayerische Hochschulzentrum für China (kurz: BayCHINA) fördert den Austausch zwischen dem Freistaat Bayern und der Volksrepublik China. Die Stipendienprogramme richten sich an Studierende bayerischer Hochschulen. Gefördert werden neben einjährigen und halbjährigen Studienaufenthalten und Praktika auch wissenschaftliche Abschlussarbeiten. Für einen Aufenthalt ab September liegt der Bewerbungsschluss im Mai.

Informationen finden Sie auf der Seite von BayCHINA:

www.baychina.net/foerderung-stipendien/

PROMOS

Promos ist eigentlich auch ein Stipendienprogramm des DAAD, die Vergabe der Fördermittel erfolgt aber über die FAU. Gefördert werden vor allem kürzere Aufenthalte von bis zu sechs Monaten. Über die Bewerbung berät gerne Frau Kerstin Maurer vom Internationalen Büro.

Direktaustausch über die FAU

Neben den unterschiedlichen Stipendienprogrammen von Stiftungen und Organisationen ist es auch möglich, sich für einen Direktaustauschplatz über die FAU zu bewerben. Die Universität unterhält Beziehungen zu Partneruniversitäten in Asien, darunter die Huazhong University of Science & Technology in Wuhan und der National Taiwan University in Taipei.

Informationen finden Sie auf der Seite der FAU:

<https://www.fau.de/international/wege-ins-ausland/studieren-im-ausland/direktaustausch/>

Huayu Enrichment Scholarship

Das Huayu Enrichment Scholarship ist ein vom Taiwanesischen Bildungsministerium ausgeschriebenes Stipendienprogramm. Möglich ist eine Förderung für zwei, drei, sechs, neun oder zwölf Monate. Der Bewerbungszeitraum liegt zwischen Februar und März für einen Aufenthalt ab September.

Mehr Informationen zum Huayu Enrichment Scholarship finden Sie unter: <http://tafs.mofa.gov.tw/SchDetailed.aspx?loc=en&ItemId=17>.

Auslands-BAföG

Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeit, sich um Auslands-BAföG zu bewerben. Der Antrag muss mindestens sechs Monate vor dem Auslandsaufenthalt eingereicht werden. Gefördert werden auch Studierende, die sonst eigentlich kein Inlands-BAföG erhalten. Die Förderung während eines Auslandsaufenthalts verkürzt dabei nicht die Inlandsförderung.

Informationen finden Sie auf der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung: www.bafög.de/de/ausland---studium-schulische-ausbildung-praktika-441.php.

8 Checkliste zum Studienbeginn

✓ Immatrikulation bzw. Rückmeldung zum Semester	Genauere Informationen zu den Immatrikulationsrichtlinien und -fristen entnehmen Sie der Homepage der FAU.
✓ FAU-Card aktivieren	Sie können diese im idM-Portal auf der RRZE-Homepage aktivieren.
✓ Einführungsveranstaltung besuchen	Die Einführungsveranstaltungen finden in der ersten Vorlesungswoche statt.
✓ Bibliotheksführung	Bei der Bibliotheksführung lernen Sie nicht nur die Räumlichkeiten der Bibliothek kennen, Ihnen werden auch grundlegende Kenntnisse über das Recherchieren, Finden, Ausleihen und Bearbeiten von Literatur vermittelt. Diese finden in der UB und in der Sinologie statt.
✓ Erstellung des Stundenplans	Siehe: Punkt 5.4
✓ Semesteranfangsfeier	Die Semesteranfangsfeier bietet die Möglichkeiten, Lehrstuhl und Kommilitonen näher kennen zu lernen und Anschluss zu finden. Während des Semesters werden außerdem noch vielerlei Veranstaltungen von der FSI angeboten, um den Studienalltag abwechslungsreicher zu gestalten.

✓ **Newsletter/Facebook-Seite der Sinologie abonnieren**

Wer immer die neuesten Informationen über Veranstaltungen, Vorträge, wichtige Ankündigungen und über die neuesten Geschehnisse am Lehrstuhl auf dem Laufenden gehalten werden will, sollte den Newsletter auf der Instituts Homepage abonnieren und bei Facebook auf „gefällt mir“ drücken.

✓ **Sprachpartner/in suchen**

Perfekt für den Studienbeginn ist man dann gerüstet, wenn man sich eine/n Sprachpartner/in gesucht hat.

9 Literaturempfehlungen

Die nachstehenden Literaturempfehlungen müssen vor Beginn des Semesters keineswegs gekauft werden. Sie können in der Sinologie-Bibliothek ausgeliehen werden, wo meist mehrere Exemplare vorliegen. Die angegebenen Titel sollen eine Hilfestellung für denjenigen/diejenige sein, der/die sich vor Beginn des Semesters mit Inhalten des Studiums vertraut machen möchte. Da es sich bei der Auswahl um grundlegende Literatur handelt, werden Ihnen diese Titel im Laufe Ihres Studiums wohl häufiger in die Hände fallen.

9.1 Wörterbücher

Fuchsenberger, Wilfried (Hg.) (2008): *Han De dacidian* 汉德大词典 [Chinesisch-Deutsches Universalwörterbuch]. Beijing: Waiwen chubanshe.

Mathews, R. H. (1975): *Mathew's Chinese-English Dictionary*. Cambridge: Harvard University Press.

Xu, Zhenmin 许震民 (Hg.) (1985): *Xin Han De cidian* 新汉德词典 [Das neue chinesisch-deutsche Wörterbuch]. Beijing: Shangwu yinshuguan chubanshe.

9.2 Grundständige Literatur (Auswahl)

Bauer, Wolfgang (1971): *China und die Hoffnung auf Glück*. München: Hanser.

Ess, Hans van (2003): *Der Konfuzianismus*. München: Beck.

Ess, Hans van (2008): *Die 101 wichtigsten Fragen - China*. München: Beck.

Fischer, Doris (Hg.) (2014): *Länderbericht China*. Bonn: bpb, Bundeszentrale für Politische Bildung (Schriftenreihe/Bundeszentrale für Politische Bildung, 1501).

Gernet, Jacques (1979): *Die chinesische Welt*. Frankfurt am Main: Insel-Verlag.

Heilmann, Sebastian (2002): *Das politische System der Volksrepublik China*. Wiesbaden: Westdt. Verl.

- Hsü, Immanuel Chung-yueh (2000): *The rise of modern China*. New York [u.a.]: Oxford Univ. Press (1.Aufl. 1970).
- MacFarquhar, Roderick (Hg.) (1993): *The politics of China*. Cambridge [u.a.]: Cambridge Univ. Press.
- Martin, Helmut (Hg.) (1999): *Chinawissenschaften - deutschsprachige Entwicklungen: Geschichte, Personen, Perspektiven*. Deutsche Vereinigung für Chinastudien. Hamburg (Mitteilungen des Instituts für Asienkunde Hamburg, 303).
- Osterhammel, Jürgen (1989): *China und die Weltgesellschaft*. München: Beck.
- Peerenboom, Randall P. (2002): *China's long march toward rule of law*. Cambridge [u.a.]: Cambridge Univ. Press.
- Reiter, Florian (2002): *Religionen in China. Geschichte, Alltag, Kultur*. München: Beck.
- Schmidt, Dirk; Heilmann, Sebastian (2012): *Außenpolitik und Außenwirtschaft der Volksrepublik China*. Wiesbaden: Springer VS.
- Vogelsang, Kai (2012): *Geschichte Chinas*. Stuttgart: Reclam.
- Wemheuer, Felix (Hg.) (2009): *Mao Zedong*. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch.
- Wilkinson, Endymion (2012): *Chinese history*. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. Asia Center.

10 Lageplan mit wichtigen Anlaufstellen

Unser Lehrstuhl

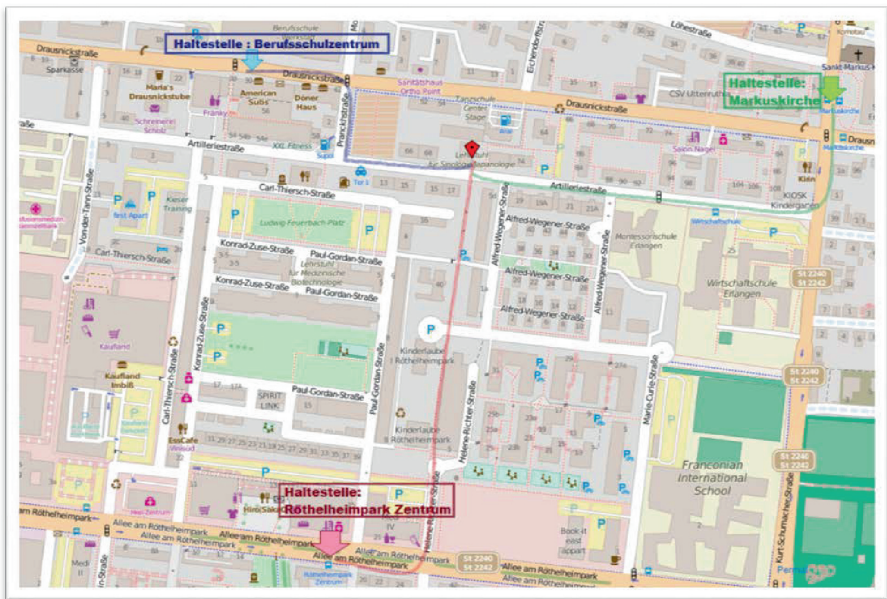
Im Gebäude des Lehrstuhls sind die Unterrichtsräume der Sinologie, sowie die Büros der Professoren/innen und Mitarbeitenden, die Sinologie-Bibliothek, die FSI und außerdem die Japanologie untergebracht.

Wie komme ich hin?

Die Sinologie befindet sich in der Artilleriestraße 70, 91052 Erlangen.

Wenn Sie anstatt des Autos lieber die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen wollen, um zu unserem Institut zu gelangen, haben wir in der untenstehenden Karte drei der nahegelegeneren Haltestellen markiert.

Das Lehrstuhlgebäude wurde mit einer roten Raute gekennzeichnet.



Quelle: OpenStreetMaps (27.07.2015), mit Anmerkungen.

Innenstadt Erlangen

In der Innenstadt finden sich sehr viele Gebäude und Räume der Universität.

Ein Beispiel ist das Kollegienhaus. Dort werden Sie öfters Veranstaltungen – seien es Übungen, Sprachkurse (besonders im ersten Semester) oder Vorträge – besuchen.

Vis-à-vis zum Kollegienhaus befindet sich die Hauptbibliothek, in der Sie viele wichtige Bücher ausleihen, ihre FAU-Card aufladen und validieren, in der Cafeteria essen und natürlich (entweder an den CIP-Pools, im Lesesaal oder an Tischen und Lerninseln) lernen können.

Nur ein paar Gehminuten entfernt ist die Studierendenverwaltung.

Dort werden sich beispielsweise das Prüfungsamt, die Studierendenverwaltung und viele weitere Büros um alle Ihre allgemeinen Fragen bezüglich Ihres Studiums und Studienverlaufs kümmern.

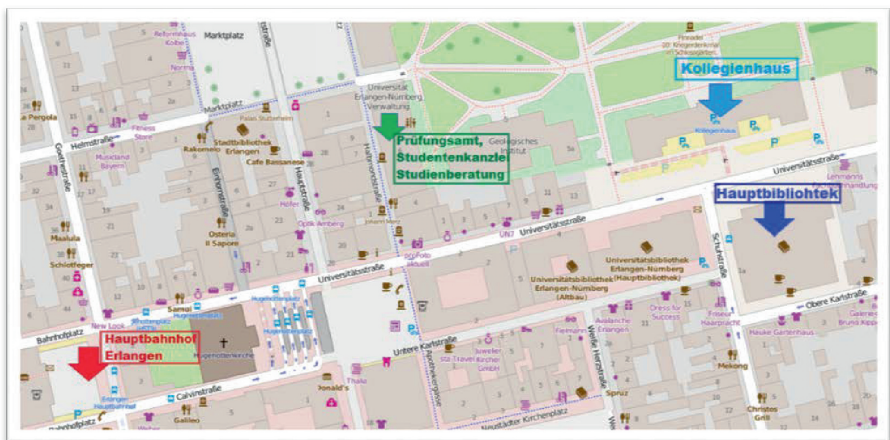
Wie komme ich hin?

Kollegienhaus: Universitätsstraße 15, 91054 Erlangen.

Hauptbibliothek: Schuhstraße 1a, 91052 Erlangen.

Studierendenverwaltung: Halbmondstraße 6-8, 91054 Erlangen.

In der Karte wurde außer allen oben genannten Gebäuden zudem noch der Hauptbahnhof Erlangen gekennzeichnet. Des Weiteren befindet sich angrenzend an das Kollegienhaus der Schlossgarten, welcher von vielen Studierenden als Erholungsort genutzt wird. Im Sommer finden dort viele kulturelle Veranstaltungen statt.



Quelle: OpenStreetMaps (27.07.2015), mit Anmerkungen.

IKGF

Das Internationale Kolleg für geisteswissenschaftliche Forschung (IKGF) befindet sich in unmittelbarer Nähe zu unserem Institut. Bestimmte Vorlesungen bzw. Seminare, Vorträge etc. finden dort statt, daher werden Sie sich dort sicherlich früher oder später wiederfinden.

Wie komme ich hin?

Die Adresse des IKGFs lautet Hartmannstr. 14, 91052 Erlangen.

Die Sinologie ist wie oben mit einer roten Raute gekennzeichnet.
Zu Fuß braucht man von dort ungefähr 7 Minuten, um zum IKGF zu gelangen.



Quelle: OpenStreetMaps (27.07.2015), mit Anmerkungen.

Audimax und das Internationale Büro

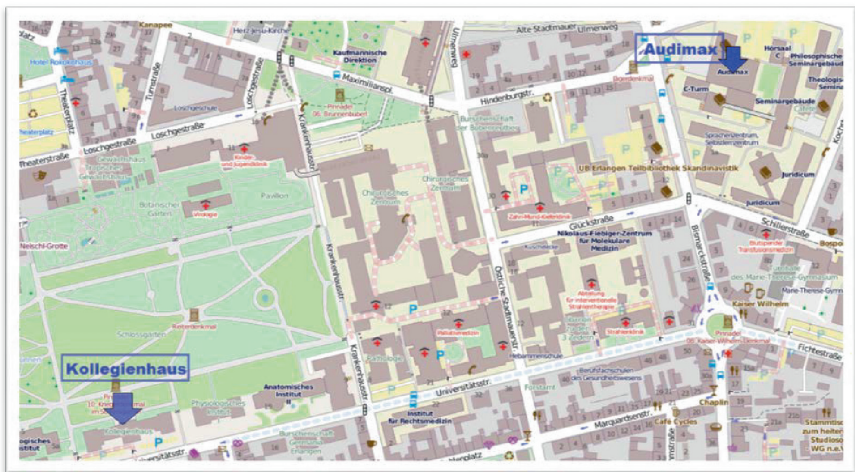
Nicht nur wegen Ihres Zweitfachs werden Sie früher oder später sicherlich den Unikomplex in der Bismarckstraße aufsuchen.

Im A-Turm des Audimax befindet sich zudem das Internationale Büro.

Wie komme ich hin?

Den Komplex finden Sie in der Bismarckstraße 1, 91054 Erlangen.

Das Internationale Büro (Frau Maurers Büro) befindet sich im A-Turm, Raum: A5A6.



Quelle: OpenStreetMaps (27.07.2015), mit Anmerkungen.

